

Zur gesungenen theologia crucis „Kreuz, auf das ich schaue“

Gestern haben wir im Gottesdienst am Sonntag Okuli das (neue) Wochenlied „[Kreuz, auf das ich schaue](#)“ (EG.E 22 bzw. GL 270) gesungen, dessen Text von Eckart Bücken und dessen Melodie von Lothar Graap stammt. Drei kurze Strophen laden ein zur Nachdichtung weiterer Strophen. Hier ein KI-unterstützter Versuch:

4. Kreuz, du willst mich lehren,
Jesu Weg zu gehn;
ihm mein Herz zukehren,
seine Spur zu sehn.

5. Kreuz, in dem ich sehe,
was Versöhnung schafft;
dass ich neu erstehe
durch des Heilands Kraft.

6. Kreuz, das mir verkündet,
Gott verlässt uns nicht;
Liebe, die mich findet,
strahlt in deinem Licht.

7. Kreuz, das mich begleiten
will auf meinem Weg;
durch die dunklen Zeiten
führst du uns zum Sieg.

8. Kreuz, das Hoffnung spendet
über Tod und Leid;
weil der Herr vollendet,
lebt die Ewigkeit.

Jochen Teuffel
8. März 2026